Hessen

Projekt zu Energiemonitoring erhält Förderung

[05.08.2025] Mit einem neuen Förderprojekt zur intelligenten Steuerung von Straßenlaternen und dem digitalen Energiemanagement kommunaler Gebäude wollen drei osthessische Gemeinden Energie sparen und Emissionen senken. Das Land Hessen unterstützt das Vorhaben mit über 740.000 Euro aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“.

Die Kommunen Neuhof, Flieden und Kalbach setzen ihre Zusammenarbeit im Bereich Digitalisierung fort. Wie das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation mitteilt, sollen mit dem Projekt „Modulare Smart Region Plattform 2.0“ künftig sowohl Straßenlaternen bedarfsgerecht gesteuert als auch Energieverbräuche in öffentlichen Gebäuden präzise erfasst und optimiert werden. Finanziert wird das Vorhaben vom Ministerium mit 742.500 Euro aus dem Landesprogramm „Starke Heimat Hessen“.

Staatssekretär Stefan Sauer überreichte den Förderbescheid am 23. Juli in Neuhof. Er lobte das Engagement der Kommunen: „Durch innovative Ansätze und gemeinsames Engagement schaffen Sie eine lebenswertere Zukunft für alle Bürgerinnen und Bürger und sparen damit zugleich auch Kosten ein.“

Technisch setzt das Projekt auf zwei zentrale Komponenten: Zum einen wird eine intelligente Straßenbeleuchtung eingeführt, die sich an den tatsächlichen Bedarf anpasst. Zum anderen erfolgt die Einführung eines Energiedatenmanagements für kommunale Liegenschaften. Grundlage dafür ist der Einsatz von LoRaWAN-Technologie mit entsprechender Sensorik. So lassen sich Energieverbräuche in Echtzeit erfassen, analysieren und auswerten. Ziel ist es, daraus individuelle Energiesparmaßnahmen abzuleiten – etwa zur Heizungssteuerung oder zur Gebäudedämmung. Neben der Reduktion von CO2-Emissionen sollen so auch die kommunalen Haushalte entlastet werden.

Das neue Projekt knüpft an ein gemeinsames Vorhaben aus dem Jahr 2022 an, das ebenfalls über das Programm „Starke Heimat Hessen“ mit rund zwei Millionen Euro gefördert wurde. In dessen Rahmen hatten die drei Kommunen eine Digitalstrategie für ihre Verwaltungen entwickelt. Herzstück ist ein sogenanntes Smart Region-Dashboard, das als Schnittstelle zwischen Verwaltung und Öffentlichkeit fungieren soll. Darüber sollen künftig unter anderem Informationen zu Bau- und Verkehrsprojekten sowie Dienste wie der Bürgerbus oder ein Starkregenfrühwarnsystem digital abrufbar sein. Der Start des Dashboards ist für Ende dieses Jahres geplant.

Neuhofs Bürgermeister Heiko Stolz (CDU) begrüßte die erneute Unterstützung durch das Land: „Sie unterstützen uns beim gemeinsamen Ausbau der Digitalisierung und helfen dabei, das Leben im Südkreis Fulda lebenswerter zu machen.“

(th)

Stichwörter: Energieeffizienz, Energiemonitoring, Flieden, Kalbach, Neuhof, Starke Heimat Hessen